



Ein Teil der Strassenverengungen an der Kreuzung Herrenhof- und Schöntalstrasse ist gemacht. Die Strassenüberquerung ist um die Hälfte kürzer. Die Fussgängerstreifen bleiben erhalten. Bilder: Urs Bänziger



Die Metallstele eingangs der Kirchstrasse steht bereits. Es ist das gleiche «rostige» Element wie bei der Tempo-30-Zone «Niederuzwil Ost».

WB, 25.10.17

Bald sichere Schulwege

Niederuzwil Strassenverengungen, Metallstelen mit Signalisationen und Bodenmarkierungen: Mit diesen Massnahmen werden um die Schulhäuser Kirchstrasse und Herrenhof die Tempo-30-Zone umgesetzt.

Urs Bänziger
urs.baenziger@wilerzeitung.ch

Seit Anfang August sind im Gebiet Herrenhof-, Kirch- und Schöntalstrasse die Bauarbeiten für die Tempo-30-Zone im Gange. Für die Kinder im Schulhaus Kirchstrasse ist das Überqueren der Strasse bereits sicherer als zuvor, obwohl die Realisierung noch nicht abgeschlossen ist. Denn eine der baulichen Massnahmen ist die Verengung der

Fahrbahn direkt vor dem Schulhaus. Auch die Metallstele, welche auf Tempo 30 hinweist, steht schon eingangs der Kirchstrasse. Die gleichen «rostigen» Elemente wurden in den Eingangsbereichen der Tempo-30-Zone in «Niederuzwil Ost» verwendet.

Eine weitere bauliche Massnahme sind die Strassenverengungen an der Kreuzung Herrenhof- und Schöntalstrasse. Dort werden die Bauarbeiten noch bis nächste Woche dauern. Doch

auch an diesem Verkehrsknoten lässt sich schon jetzt erkennen, dass die Strassenüberquerungen für die Kinder, welche im Schulhaus Herrenhof zur Schule gehen, ebenfalls kürzer und somit auch sicherer werden. Zumal die Uzwiler Gemeindebehörde nach langwierigen Verhandlungen mit der Kantonspolizei erreicht hat, dass die Fussgängerstreifen nicht aufgehoben werden – was in Tempo-30-Zonen, wo die Fussgänger generell den Vortritt ha-

ben, nicht üblich ist. Die Fussgängerstreifen an der Herrenhof- und Schöntalstrasse werden neu im Bereich der vier Fahrbahnverengungen angebracht.

Arbeiten in knapp zwei Monaten abgeschlossen

Eine dritte bauliche Massnahme ist die Strassenverengung beim Einlenker Henauer- in die Herrenhofstrasse. Diese Arbeiten werden im Anschluss ausgeführt und nochmals rund einen Monat

dauern. Danach werden in sämtlichen Eingangsbereichen die Stehlen und Signalisationen sowie die Bodenmarkierungen angebracht. Die Projektverantwortlichen gehen davon aus, dass in sieben bis acht Wochen sämtliche Arbeiten abgeschlossen sind.

In «Niederuzwil Ost» seien die ersten Erfahrungen mit Tempos 30 positiv, hat die Gemeinde mitgeteilt. Sie hofft, die gleiche Wirkung rund um die Uzwiler Schulen erzielen zu können.